

9850Heart no Kumi no Alice <3

Von DeideiLu

Kapitel 3: Der Joker

Fröhlich Summend verließ Lorina ihr Haus, sie hatte etwas länger gebraucht als gedacht, um die Spielkarten zu finden, doch Ihre Schwester wird bestimmt nicht böse sein. »Wahrscheinlich ist sie wieder eingeschlafen.« kicherte sie vor sich hin und betrat den Garten. »Alice? Hey kleine Schwester, ich habe die Karten geholt. Ich weiß ich hab länger gebraucht aber..« Lorina sah sich um, doch ihre Schwester war nirgendwo zu finden. Langsam betrat sie die Stelle im Garten, wo das Gras noch von ihr Plattenlegern war. Sie lag vorsichtig und zögernd eine Hand auf den Abdruck, die Stelle war sogar noch warm. Als sie sich wieder gerade aufrichtete überlegte sie, ob sie Alice wohl verpasst hatte und sie nur auf die Toilette gegangen war. »Ja das wird es wohl sein.« sagte sie zu sich selbst, als sie das Buch bemerkte, was auf den Boden lag. Sie hatte es gelesen, kurz bevor sie Ihre Schwester geweckt hatte. Es war ein Märchenbuch, es ging um ein Mädchen was durch ein Loch in einer anderen Welt geraten war. Sie starrte es solange an, bis sich das Buch bewegte. Lorina schüttelte den Kopf, das Buch kann sich unmöglich bewegt haben, sie hatte es sich eingebildet. Doch da geschah es erneut, ein unheimlicher und kalter Windzug schlich sich um die große Schwester herum. Aus lauter Schreck ließ sie die Spielkarten fallen, die sie in der Hand trug. Die Verpackung sprang auf und die Karten wirbelten im Wind unheilvoll um sie herum. »Was ist hier los.. Alice, das ist nicht witzig.« sie wusste nicht wie sie darauf kam, ihre Schwester würde ihr nie Angst einjagen wollen. Doch sie hatte ein Grund, sie zu hassen, das wusste sie. Auch wenn es Alice nie erwähnt hatte. »Lorina ist dein Name, hab ich recht?« erklang eine kalte und doch verspielte Stimme aus den Kartenwirbel. »Wer bist du?« fragte Lorina verzweifelnd und versuchte nun die Karte aus lauter Panik wegzuschlagen, doch es brachte nichts. »Autsch.« führ ihr aus den Lippen und sie nahm den Zeigefinger im Mund, den sie sich geschnitten hatte. »Wer ich bin? Ist das nicht offensichtlich? Deine Schwester Spielt ein Spiel und man muss sich an die Spielregeln halten. Du bist nicht eingeladen, doch ich kann das ändern. Wer bin ich?« »Gib mir bitte meine Schwester zurück!« Aus den sonst so schönen und fröhlichen Gesicht quollen nun heiße, verzweifelte Tränen. »Na komm schon, sonst mach das Spiel kein Spaß. Welche Karte darf sich was wünschen? Wer darf das Spiel verändern.« Lorina schluchze nun heftig, sie schloss die Augen und raufte sich die Haare. »Ich..ich weiß es nicht.« sagte sie stottert, sie wollte diese Stimme nicht mehr hören. »Wenn du es nicht sagst, stirbt die kleine Alice und du gleich dazu.« zischte die verspielte Stimme nun ernst und ohne jede Freude. »Der..der Joker.« presste Lorina aus ihren Lippen hervor. »Richtige Antwort. Du darfst an den Speil teilhaben, leider nur unter einer Bedingung. Du bist jetzt mein Joker.« ein Irres narrenhaftes Lachen war zu hören, die Karten verschlungen das weinende Mädchen,

Stück für Stück, bis es in der Gegend wieder ruhig wurde.